

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

### **Neonazi-Szene in der Stadt Jena - 2022**

Im Jahr 2022 waren Neonazis in der Stadt Jena aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts -.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/4864** vom 12. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. August 2023 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Jena wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2022 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Jena wird eine Personenstärke im unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt im unteren zweistelligen Bereich. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Jena im Jahr 2022 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Jena gehört nicht zu den Schwerpunkten rechtsextremistischer Aktivitäten. Alle in der Frage angesprochenen und skalierbaren Parameter sind als unterdurchschnittlich einzuschätzen. Entsprechende Aktivitäten wurden in Bezug auf den infrage stehenden Zeitraum nur in geringem Umfang bekannt. Rechtsextremisten der Region beteiligten sich allerdings häufiger an Aktivitäten in umliegenden Regionen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - wurden im Jahr 2022 in der Stadt Jena bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2022 in der Stadt Jena bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Jena im Jahr 2022 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Der Kreisverband der Partei "Die Heimat" (2023 Umbenennung der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" - NPD) ist seit einigen Jahren inaktiv. Der Landesverband nennt auf seiner Homepage lediglich noch einen Kreisverband Ostthüringen, der bislang jedoch ebenfalls keine Aktivitäten entfaltete.

Zur Kleinstpartei Partei "Der III. Weg" liegen keine Erkenntnisse über lokale Strukturen in der Region vor.

Im Berichtszeitraum verfügte der Thüringer Landesverband der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) in der kreisfreien Stadt Jena über zwei aktive Organisationsebenen. Der AfD-Kreisverband Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis untergliederte sich nochmals in den AfD-Stadtverband Jena. Daneben stellte die AfD im Stadtrat Jena eine Fraktion.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2022 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Jena von als rechtsextremistisch eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Der Landesregierung ist bekannt, dass eine auch privat genutzte Immobilie in der Stadt Jena Rechtsextremisten als Anlaufstelle dient. Darüber hinaus fanden Treffen und Feiern zumeist in Privaträumen statt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Jena vor?

Antwort:

Entsprechend der derzeitigen Erkenntnislage sind in der Stadt Jena keine rechtsextremistischen Bands oder Liedermacher sowie rechtsextremistische Vertriebe ansässig.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Jena leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Jena bewegt sich im unteren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand 22. Juni 2023 ist in der Stadt Jena keine Person bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte ist.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Jena leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zu Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 22. Juni 2023 ist im Bereich der Stadt Jena keine Person bekannt, die der rechtsextremistischen Szene zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte ist.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts- beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Jena?

Antwort:

Es liegen aktuell keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der Stadt Jena eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Jena auch Kampfsport betreiben.

Maier  
Minister

Anlagen\*

**Endnote:**

- \* Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-  
in der Stadt Jena im Jahr 2022**

<b>Delikt</b>	<b>Anzahl</b>
<b>gesamt</b>	<b>54</b>
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	22
Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86 StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	9
Beleidigung (§ 185 StGB)	7
Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung (§ 188 StGB)	1
Körperverletzung (§ 223 StGB)	3
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1
Nötigung (§ 240 StGB)	3
Bedrohung (§ 241 StGB)	4
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	2
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (VersammlG)	1

**Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Jena (2022)**

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Gruppierung / Zuordnung</b>	<b>Teilnehmerzahl</b>
Wintersemester 2022/2023	Jena	„Saale-Kolleg“	Burschenschaft Normannia zu Jena	nicht bekannt
25.02. – 27.02.2022	nicht bekannt	23. Stiftungsfest	Burschenschaft Normannia zu Jena	nicht bekannt
19.04.2022	nicht bekannt	2. Normannischer Flugtag	Burschenschaft Normannia zu Jena	nicht bekannt
26.11.2022	Jena	Infostand	Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) Stadtverband Jena	nicht bekannt